

# INFORMATIONSBLATT

GEMEINDE



DÜNSERBERG



**Liebe  
Dünserbergerinnen  
und Dünserberger!**

Die anhaltende Trockenheit hat auch in unserer Gemeinde ihre Spuren hinterlassen. Speziell die Landwirtschaft leidet darunter. Dies sehen wir vor allem am geringen Heuertrag und den kargen Weiden auf den Almen. Hingegen können wir uns dieses Jahr an einer reichen Kirschenenernte erfreuen.

Auch der Wald leidet unter der Trockenheit und den günstigen Bedingungen für Schädlinge wie den Borkenkäfern. Aber auch die Gefahr von Bränden ist nicht zu unterschätzen. Am 06.06.2018 heulten in unseren Gemeinden die Sirenen. Im Waldgebiet „Rotza“ entfachte sich ein Feuer und drohte in den Hochwald überzugreifen. Dank schnellem und professionellem Einsatz unserer Ortsfeuerwehr, unter breiter Hilfestellung der benachbarten Wehren, konnte die Feuersbrunst rasch eingedämmt und somit schlimmeres verhindert werden. Einen herzlichen Dank namens der Gemeinde, an alle im Einsatz gestandenen Frauen und Männer. **Wir schätzen die Hilfe und Leistung unserer Feuerwehren und ihren ehrenamtlichen Einsatz bei Katastrophen und Notsituationen für unsere Bürger!**

Eine gute Anbindung durch den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) ist ein wesentliches Kriterium, dass ein Ort attraktiv ist. Auch in ökologischer und ökonomischer Betrachtung ist der ÖPNV gegenüber dem Individualverkehr zu stärken. Im Jahre 1950 gab es in Österreich ca. 100.000 Personenkraftwagen. Heute sind es rund 4,2 Millionen Autos und rund 360.000 LKW. Diese Entwicklung spüren wir auf unserem täglichen Weg zur Arbeit, Schule oder in der Freizeit. Staus an neuralgischen Verkehrsknoten sind auch bei uns Tagesordnung.

Bei Kommissionierungen und Bauverfahren ist der Verkehr eine wesentliche Frage, die auch sehr emotional diskutiert wird.

Die Dreiklanggemeinden Schnifis, Düns und Dünserberg möchten diese Herausforderung gemeinsam angehen und nach bestmöglichen Lösungen für die Zukunft suchen. So bildet der Verkehr, mit all seinen Facetten, ob dies das Parken, den Individualverkehr, oder die sanfte Mobilität wie z.B. das Fahrrad betrifft, Hauptthema unserer täglichen Arbeit in der Dreiklangregion. In Bürgerworkshops wurden die Bedürfnisse der unterschiedlichsten Benutzergruppen abgefragt und nun kontinuierlich umgesetzt.

So wurden bereits öffentliche Ladestationen für E-Bikes installiert. Parkraum wird geschaffen, organisiert und bewirtschaftet um somit eine entsprechende Lenkung des Individualverkehrs erzielt. Im Bereich des ÖPNV wird intensiv mit der Region und dem Land verhandelt, um für die unterschiedlichsten Nutzergruppen eine bestmögliche Anbindung und Vernetzung zu erwirken. Unser Ziel ist, den öffentlichen Personenverkehr in der Dreiklangregion attraktiv und alltagstauglich zu gestalten und somit den vielzitierten Begriff der Grundversorgung auch in die Realität umzusetzen.

Walter Rauch, Bürgermeister

Wir werden auch beim Landesbewerb am 7. Juli in Ludesch starten, sowie am 14. Juli beim Nassleistungsbewerb in Zwischenwasser. Wir würden uns sehr auf einen Besuch von Euch freuen.



Ein Dank gilt dem Kommandanten, der hinter uns steht und bei allem den Überblick behält. Ebenfalls der ganzen Mannschaft, da sie bei Einsätzen immer Bereitschaft gezeigt und vor allem gut zusammengearbeitet haben, was besonders in diesem halben Jahr hart geprüft wurde.

Christina Zimmermann

### **STRASSENSPERRE L73 ÜBERSAXEN**

In der KW 28 wird an der L 73 Übersaxen bei km 8,4 bis 9,4 wieder eine Belagssanierung durchgeführt.

Dazu ist eine Vollsperrung vom **09.07.2018, 07:00 Uhr bis 13.07.2018, 17:00 Uhr** notwendig.

Die Sperrung wird wie in den vergangenen Jahren an der L 51 in Rankweil, L 73 Übersaxen Parkplatz Gulm, Abzweigung L 54 / L 73 und L 73 Düns Kirche beschildert bzw. zeitgerecht vorangekündigt.

Die Arbeiten werden von der Straßenmeisterei in Kooperation mit der Fa. Nägelebau ausgeführt.



### **Ladestationen für Elektro-Mountainbikes, neue Beschilderung und Rufbus im Dreiklang**

#### **Ladestationen:**

Radfahrer, die mit einem Schnitt von 15 km/h den Berg hinauffahren und dann in einem der Berggasthäuser die wohlverdiente Jause genießen, sind auch in der Dreiklangregion keine Seltenheit mehr. Ganz im Gegenteil, die Elektro-Mountainbiker sind den „normalen“ Radlern zahlenmäßig mittlerweile fast schon überlegen. Aus diesem Grund haben sich die Regionsverantwortlichen in der Dreiklangregion entschieden, eine Ladeinfrastruktur für Elektro-Mountainbikes zu errichten. Gemeinsam mit dem Kooperationspartner Frigo Elektro Drive aus Ludesch wurden nun am Dünser Älepe, beim Henslerstüble und beim Café Restaurant Luag Ahe jeweils zwei Ladestationen für Akkus der Motormarken Bosch und Yamaha installiert. Zukünftig kann also der Akku während der Pause vom Fahrrad entnommen, in der Ladebox abgestellt, an die entsprechenden Ladegeräte angeschlossen und kostenlos aufgeladen werden.



#### **Beschilderung:**

Knapp ein halbes Jahr hat sich eine Arbeitsgruppe mit Mitgliedern aus den Dreiklanggemeinden Schnifis, Düns und Dünserberg mit der Thematik einer einheitlichen Beschilderung in der Region auseinandergesetzt. Das Ziel war es, Schilder so zu kreieren, dass sie eine Einheitlichkeit aufweisen und die jeweilige Gemeinde trotzdem noch eigenständig zu erkennen ist.

Abgeleitet vom schon bestehenden Dreiklang-Logo wurden nun in mehreren Arbeitsgruppensitzungen Schilder aller Art gestaltet. Die jeweiligen Gemeinden sind dabei eigenständig erkennbar, der gemeinsame Gedanke im Sinne der Dreiklangregion ist aber ebenso spürbar und visualisiert. Die nun vorliegenden Entwürfe beinhalten sowohl Hausnummernschilder wie auch Straßen- sowie Parzellenschilder und Hinweisschilder zu Betrieben und Institutionen. Nach der einstimmigen Meinungsbildung innerhalb der Arbeitsgruppe werden die nun vorliegenden Entwürfe noch vor der Sommerpause in den jeweiligen Gemeindevertretungen vorgestellt.

### **Rufbus:**

Unter dem Motto „Vom Tal zum Berg, vom Berg ins Tal“ gibt es vom 12. Mai und bis inklusive 26. Oktober an den Wochenenden wieder die Rufbusverbindung von Rankweil über Übersaxen in die Dreiklang-Region bis nach Dünserberg. In Dünserberg-Futsch besteht eine Umsteigemöglichkeit auf die Linie 75a bis zum Dünser Äpele (Sender). Unter der Telefonnummer 0676/7099970 muss der Busfahrer eine Stunde vor dem gewünschten Abfahrtstermin angerufen und die Einstiegsstelle angegeben werden. Der Bus bedient die Umstiege in Futsch um 09:19 Uhr und 12:49 Uhr in Richtung Äpele und die Umstiege um 13:48 Uhr, 17:05 Uhr und 19:11 Uhr wieder retour nach Rankweil. Besitzer eines gültigen Maximotickets (egal ob Tages-, Wochen-, Monats- oder Jahresmaximo) können den Rufbus ohne zusätzliche Kosten nützen. Bei allen anderen Tickets fällt eine Zusatzgebühr von € 2.- für Erwachsene und € 1.- für Kinder an. Der Bus fährt bereits ab einer Person. Nähere Informationen erhalten Sie beim Mobilpunkt Feldkirch/Oberes Rheintal unter 05522/83951 oder in der Dreiklang-Geschäftsstelle.

„Die Rufbusverbindung ist eine deutliche Bereicherung für unsere Region. Ich freue mich, dass auch die Gäste aus dem Vorder- und Unterland zum Wandern die Möglichkeit haben, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen und bedanke mich beim Gemeindeverband ÖV Oberes Rheintal für die Zusammenarbeit. Bei den Ladestationen haben wir nun mit einer Basisinfrastruktur für Akkus von Bosch- und

Yamahamotoren angefangen. Je nach Nachfrage werden wir schauen, wie wir die Ladeinfrastruktur weiterentwickeln können“, so der Dünserberger Bürgermeister Walter Rauch.



### **Baubeginn des Parkplatzes bei der Talstation der Schnifisbergbahn**

Die Kunden der Schnifisbergbahn kennen die Situation an den Wochenenden in Schnifis nur allzu gut. Auf Grund der wenigen Parkplätze bei der Talstation wird immer entlang des Gehsteigs auf der Landesstraße geparkt. Doch damit ist nun bald Schluss.

Am 22. Mai starteten die Bauarbeiten zur Errichtung eines neuen Parkplatzes, welcher direkt gegenüber der Talstation entstehen wird. Vorgesehen ist eine Kapazität von 60 Fahrzeugen. Zudem sollen zwei Ladestationen für Elektroautos entstehen.

Die Errichtung des Parkplatzes ist in drei Schritten geplant. Zuerst wird die Verrohrung des Bachlaufs erneuert, dann wird der Aushub der nachbarschaftlichen neuen Wohnanlage eingebaut und abschließend wird der Oberbau geschottert und die Zufahrt asphaltiert. Die Fertigstellung ist mit Mitte Juli geplant.

„Ich freue mich, dass der Bau des Parkplatzes begonnen hat und bedanke mich recht herzlich bei der Gemeinde Schnifis als Bauträger. Für die Seilbahn bedeutet die Errichtung des Parkplatzes eine enorme Aufwertung. Nach dem Umbau des Henslerstüble bei der Bergstation ist der Bau des Parkplatzes bei der Talstation der nächste wichtige Schritt in Richtung einer Verbesserung der Infrastruktur unserer Seilbahn. Wir sind bemüht, unsere Anlagen in der nahen Zukunft weiter zu verbessern“, so der Obmann der Seilweggenossenschaft Gerd Moser.

# DER RUFBUS VERBINDET: Rankweil - Übersaxen - Dünserberg Futsch - Übersaxen - Rankweil



Wochenendverbindung 12. Mai bis 26. Oktober 2018  
Anrufen und auf Linie sein: T 0676 70 999 70

## UND SO EINFACH GEHT'S



Spätestens 60 Minuten vor der gewünschten Fahrt die Rufbusnummer 0676 70 999 70 anrufen und die gewünschte Einstiegstelle angeben. Danach wird Ihnen die genaue Abfahrtszeit Ihres Busses mitgeteilt.

Der Rufbus verbindet Übersaxen und Dünserberg mit den Linien 59, 60 und der Bahn sowie mit der Linie 75a Dünserberg - Älpele

### Betriebszeiten Rufbus zum/vom Dünserberg-Älpele:

Samstag, Sonntag und Feiertag  
Anschluss zum Älpele ab der Haltestelle Futsch um 9.19, 12.49 Uhr  
Anschluss vom Älpele ab Haltestelle Futsch um 13.48, 17.05, 19.11 Uhr



Der Bus fährt schon ab/mit 1 Person.

**Gruppenfahrten** ab 8 Personen müssen bis spätestens Freitag telefonisch angemeldet werden. Es werden Gruppen bis max. 20 Personen befördert. Fahrradmitnahme nicht möglich. Es werden nur Banknoten bis 20 Euro akzeptiert.

**Es gelten die Tarife und Fahrkarten des Verkehrsverbund Vorarlberg.**

Zuschlag Dünserberg: 2 Euro Erwachsene, 1 Euro Kind. Fahrgäste mit dem maximo-Ticket fahren gratis.

Nähere Informationen im Mobilpunkt Feldkirch / Oberes Rheintal, Herrengasse 14, 6800 Feldkirch, Tel. 05522 / 83951, [www.meinbus.at](http://www.meinbus.at)

### Impressum:

Infoblatt 02/2018 der Gemeinde Dünserberg  
Gemeindeamt Dünserberg  
[kassier@duenserberg.cnv.at](mailto:kassier@duenserberg.cnv.at)